

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.07.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Juli 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Juli 2015
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 30.07.2015, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 01.09.2015

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2015

Merkmale	Jul 2015	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2014		Jun 2014	Mai 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.876	12.935	13.014	-59	-0,5	-215	-1,6	-0,9	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.922	7.029	7.269	-107	-1,5	-271	-3,8	-2,5	0,9
49,7% Männer	3.443	3.549	3.699	-106	-3,0	-170	-4,7	-3,1	0,6
50,3% Frauen	3.479	3.480	3.570	-1	-0,0	-101	-2,8	-1,8	1,2
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	555	536	535	19	3,5	16	3,0	8,5	8,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	131	121	-6	-4,6	17	15,7	31,0	24,7
28,6% 50 Jahre und älter	1.982	2.024	2.081	-42	-2,1	-	-	0,9	3,8
16,3% dar. 55 Jahre und älter	1.128	1.145	1.167	-17	-1,5	-13	-1,1	1,0	3,4
43,3% Langzeitarbeitslose	2.996	3.059	3.085	-63	-2,1	-50	-1,6	0,4	2,6
8,0% Schwerbehinderte	557	571	575	-14	-2,5	-60	-9,7	-2,4	-2,0
53,6% Ausländer	3.708	3.774	3.925	-66	-1,7	27	0,7	1,6	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.488	1.522	1.512	-34	-2,2	11	0,7	16,2	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	434	449	482	-15	-3,3	-25	-5,4	2,3	7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	466	401	406	65	16,2	89	23,6	38,8	21,9
seit Jahresbeginn	10.928	9.440	7.918	x	x	542	5,2	6,0	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.598	1.754	1.566	-156	-8,9	120	8,1	35,2	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	413	482	437	-69	-14,3	-32	-7,2	33,9	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	461	444	356	17	3,8	117	34,0	45,1	6,6
seit Jahresbeginn	10.879	9.281	7.527	x	x	1.005	10,2	10,5	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,5	10,6	11,0	x	x	x	11,3	11,3	11,3
dar. Männer	9,5	9,8	10,2	x	x	x	10,5	10,6	10,6
Frauen	11,6	11,6	11,9	x	x	x	12,3	12,2	12,1
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,0	8,0	x	x	x	8,3	7,6	7,6
15 bis unter 20 Jahre	8,7	9,1	8,4	x	x	x	7,5	7,0	6,8
50 bis unter 65 Jahre	11,0	11,3	11,6	x	x	x	11,6	11,7	11,7
55 bis unter 65 Jahre	11,2	11,4	11,6	x	x	x	12,0	11,9	11,8
Ausländer	15,8	16,1	16,7	x	x	x	17,2	17,4	17,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,7	11,9	12,3	x	x	x	12,7	12,7	12,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.468	8.449	8.612	19	0,2	241	2,9	2,6	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.580	9.510	9.684	70	0,7	374	4,1	2,2	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.630	9.563	9.742	67	0,7	332	3,6	1,7	4,3
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	14,3	x	x	x	14,1	14,3	14,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.720	1.703	1.802	17	1,0	-27	-1,5	0,7	4,6
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.594	13.605	13.480	-11	-0,1	330	2,5	2,7	2,6
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.695	6.712	6.703	-18	-0,3	-34	-0,5	-0,1	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	9.105	9.129	9.068	-25	-0,3	73	0,8	1,1	0,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	230	179	136	51	28,5	79	52,3	-9,1	-40,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.288	1.058	879	x	x	-55	-4,1	-11,2	-11,7
Bestand	791	724	715	67	9,3	150	23,4	-2,4	3,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2015

Merkmale	Jul 2015	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2014		Jun 2014	Mai 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.751	2.750	2.821	1	0,0	-371	-11,9	-11,4	-9,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.623	1.562	1.674	61	3,9	-153	-8,6	-10,1	-5,0	
55,8% Männer	905	877	943	28	3,2	-74	-7,6	-11,7	-6,9	
44,2% Frauen	718	685	731	33	4,8	-79	-9,9	-7,9	-2,4	
15,0% 15 bis unter 25 Jahre	243	184	196	59	32,1	15	6,6	7,6	6,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	14	3	16,7	-3	-12,5	100,0	7,7	
31,4% 50 Jahre und älter	510	522	549	-12	-2,3	-36	-6,6	-7,6	-5,3	
21,5% dar. 55 Jahre und älter	349	366	374	-17	-4,6	-33	-8,6	-4,7	-2,3	
9,6% Langzeitarbeitslose	156	149	156	7	4,7	-63	-28,8	-28,4	-28,4	
8,7% Schwerbehinderte	141	143	148	-2	-1,4	-5	-3,4	-0,7	-	
45,5% Ausländer	739	707	765	32	4,5	15	2,1	-2,9	4,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	597	562	576	35	6,2	-2	-0,3	12,4	11,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	274	281	291	-7	-2,5	-29	-9,6	-0,7	-4,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	105	109	65	61,9	8	4,9	25,0	26,7	
seit Jahresbeginn	4.263	3.666	3.104	x	x	356	9,1	10,8	10,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	514	640	615	-126	-19,7	7	1,4	30,3	18,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	190	207	213	-17	-8,2	-8	-4,0	11,9	9,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	131	103	-53	-40,5	-20	-20,4	67,9	10,8	
seit Jahresbeginn	4.099	3.585	2.945	x	x	581	16,5	19,1	16,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
dar. Männer	2,5	2,4	2,6	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
Frauen	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,8	2,9	x	x	x	3,5	2,6	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	1,0	x	x	x	1,7	0,6	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
Ausländer	3,1	3,0	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.679	1.647	1.763	32	1,9	-169	-9,1	-8,4	-2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.924	1.903	2.028	21	1,1	-127	-6,2	-6,7	-1,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.974	1.956	2.086	18	0,9	-169	-7,9	-8,4	-3,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,3	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.720	1.703	1.802	17	1,0	-27	-1,5	0,7	4,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2015 und Juli 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Juli 2015

Merkmale	Jul 2015	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2014		Jun 2014	Mai 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	10.125	10.185	10.193	-60	-0,6	156	1,6	2,4	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.299	5.467	5.595	-168	-3,1	-118	-2,2	-0,1	2,8	
47,9% Männer	2.538	2.672	2.756	-134	-5,0	-96	-3,6	0,1	3,4	
52,1% Frauen	2.761	2.795	2.839	-34	-1,2	-22	-0,8	-0,2	2,1	
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	312	352	339	-40	-11,4	1	0,3	9,0	9,4	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	113	107	-9	-8,0	20	23,8	24,2	27,4	
27,8% 50 Jahre und älter	1.472	1.502	1.532	-30	-2,0	36	2,5	4,2	7,6	
14,7% dar. 55 Jahre und älter	779	779	793	-	-	20	2,6	3,9	6,3	
53,6% Langzeitarbeitslose	2.840	2.910	2.929	-70	-2,4	13	0,5	2,5	5,1	
7,9% Schwerbehinderte	416	428	427	-12	-2,8	-55	-11,7	-2,9	-2,7	
56,0% Ausländer	2.969	3.067	3.160	-98	-3,2	12	0,4	2,6	5,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	891	960	936	-69	-7,2	13	1,5	18,5	7,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	168	191	-8	-4,8	4	2,6	7,7	30,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	296	297	-	-	81	37,7	44,4	20,2	
seit Jahresbeginn	6.665	5.774	4.814	x	x	186	2,9	3,1	0,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.084	1.114	951	-30	-2,7	113	11,6	38,2	4,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	223	275	224	-52	-18,9	-24	-9,7	57,1	-1,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	383	313	253	70	22,4	137	55,7	37,3	5,0	
seit Jahresbeginn	6.780	5.696	4.582	x	x	424	6,7	5,8	0,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,3	8,5	x	x	x	8,5	8,6	8,6	
dar. Männer	7,0	7,4	7,6	x	x	x	7,6	7,7	7,7	
Frauen	9,2	9,3	9,5	x	x	x	9,6	9,6	9,5	
15 bis unter 25 Jahre	4,7	5,3	5,1	x	x	x	4,8	5,0	4,8	
15 bis unter 20 Jahre	7,2	7,8	7,4	x	x	x	5,9	6,4	5,9	
50 bis unter 65 Jahre	8,2	8,4	8,5	x	x	x	8,4	8,4	8,3	
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	7,9	x	x	x	7,9	7,9	7,8	
Ausländer	12,6	13,0	13,4	x	x	x	13,8	14,0	14,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,2	9,5	x	x	x	9,5	9,6	9,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.789	6.802	6.849	-13	-0,2	410	6,4	5,6	8,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.657	7.607	7.656	50	0,7	502	7,0	4,6	6,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.657	7.607	7.656	50	0,7	502	7,0	4,6	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,2	11,3	x	x	x	10,9	11,0	10,9	
Leistungsempfänger										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.594	13.605	13.480	-11	-0,1	330	2,5	2,7	2,6	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.695	6.712	6.703	-18	-0,3	-34	-0,5	-0,1	-1,0	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.105	9.129	9.068	-25	-0,3	73	0,8	1,1	0,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2015 bis Juli 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

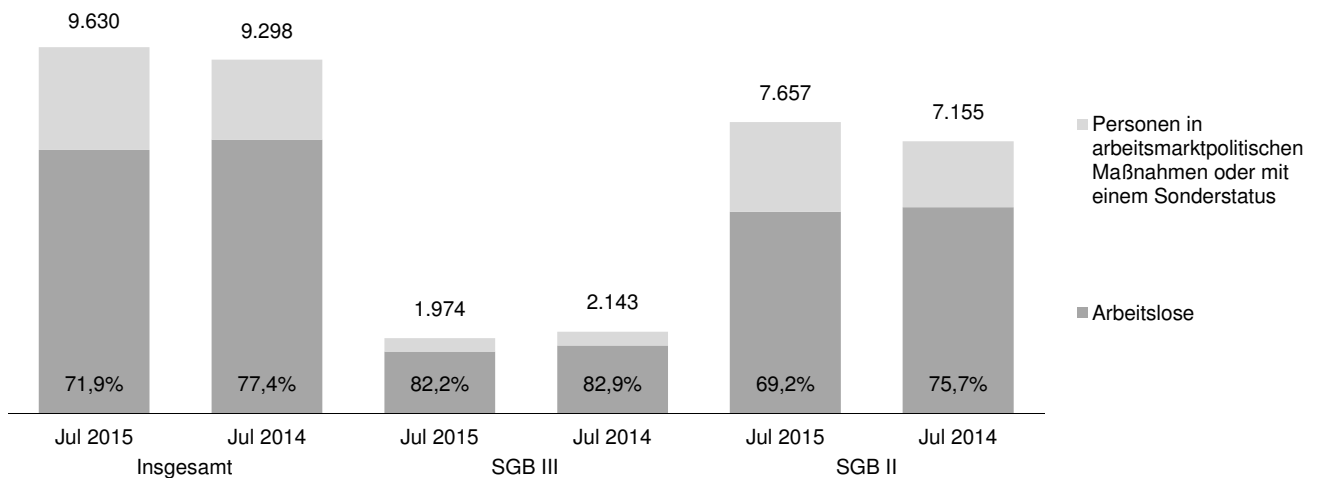
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2015	Jun 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Jul 2014		Jun 2014		Mai 2014
					absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	6.922	7.029	-107	-1,5	-271	-3,8	-2,5	0,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.546	1.420	126	8,9	512	49,5	38,0	43,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.223	1.102	121	11,0	429	54,0	39,0	47,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	323	318	5	1,6	83	34,6	34,7	33,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.468	8.449	19	0,2	241	2,9	2,6	5,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.112	1.061	51	4,8	133	13,6	-1,0	-2,3	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	294	303	-9	-3,0	40	15,7	9,0	9,4	
Arbeitsgelegenheiten	143	128	15	11,7	31	27,7	8,5	6,2	
Fremdförderung	487	458	29	6,3	110	29,2	13,4	10,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-10	-100,0	-100,0	-100,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	27	29	-2	-6,9	-	-	11,5	30,4	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-56	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	160	142	18	12,7	18	12,7	-16,0	-12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.580	9.510	70	0,7	374	4,1	2,2	4,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	53	-3	-5,7	-42	-45,7	-44,8	-42,0	
Gründungszuschuss	25	28	-3	-10,7	-21	-45,7	-40,4	-37,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	25	25	-	-	-21	-45,7	-49,0	-46,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.630	9.563	67	0,7	332	3,6	1,7	4,3	
Unterbeschäftigungsquote	14,2	14,1	x	x	x	14,1	14,3	14,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,9	73,5	x	x	x	77,4	76,6	77,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2015	Jun 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.623	1.562	61	3,9	-153	-8,6	-10,1	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	56	85	-29	-34,1	-16	-22,2	39,3	97,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	85	-29	-34,1	-16	-22,2	39,3	97,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.679	1.647	32	1,9	-169	-9,1	-8,4	-2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	245	256	-11	-4,3	42	20,7	5,8	7,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	185	184	1	0,5	39	26,7	10,8	4,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	25	-10	-40,0	-3	-16,7	13,6	-12,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	47	-2	-4,3	10	28,6	-4,1	43,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.924	1.903	21	1,1	-127	-6,2	-6,7	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	53	-3	-5,7	-42	-45,7	-44,8	-42,0
Gründungszuschuss	25	28	-3	-10,7	-21	-45,7	-40,4	-37,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	25	25	-	-	-21	-45,7	-49,0	-46,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.974	1.956	18	0,9	-169	-7,9	-8,4	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	79,9	x	x	x	82,9	81,3	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.299	5.467	-168	-3,1	-118	-2,2	-0,1	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.490	1.335	155	11,6	528	54,9	37,9	41,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.167	1.017	150	14,7	445	61,6	38,9	43,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	323	318	5	1,6	83	34,6	34,7	33,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.789	6.802	-13	-0,2	410	6,4	5,6	8,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	868	805	63	7,8	92	11,9	-3,0	-5,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	110	119	-9	-7,6	2	1,9	6,3	17,9
Arbeitsgelegenheiten	143	128	15	11,7	31	27,7	8,5	6,2
Fremdförderung	472	433	39	9,0	113	31,5	13,4	11,4
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-10	-100,0	-100,0	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	27	29	-2	-6,9	-	-	11,5	30,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-52	-100,0	-100,0	-100,0
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	95	20	21,1	8	7,5	-20,8	-32,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.657	7.607	50	0,7	502	7,0	4,6	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.657	7.607	50	0,7	502	7,0	4,6	6,6
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,2	x	x	x	10,9	11,0	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,2	71,9	x	x	x	75,7	75,3	75,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundenbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

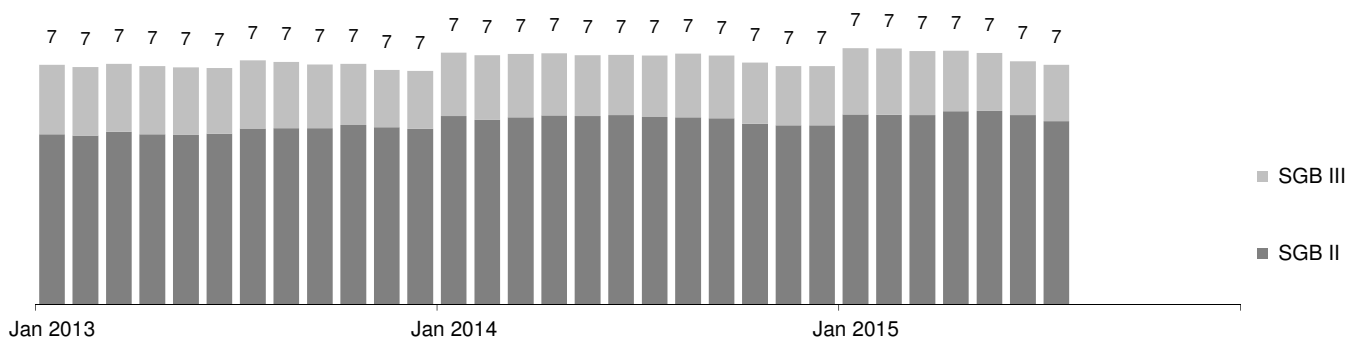
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli um 107 auf 6.922 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 271 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 10,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.623, das sind 61 mehr als im Vormonat und 153 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.299 Arbeitslose, das ist ein Minus von 168 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2014 waren es 118 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.922	-107	-1,5	-271	-3,8	10,5	10,6	11,3
Männer	3.443	-106	-3,0	-170	-4,7	9,5	9,8	10,5
Frauen	3.479	-1	-0,0	-101	-2,8	11,6	11,6	12,3
15 bis unter 25 Jahre	555	19	3,5	16	3,0	8,3	8,0	8,3
15 bis unter 20 Jahre	125	-6	-4,6	17	15,7	8,7	9,1	7,5
50 Jahre und älter	1.982	-42	-2,1	-	-	11,0	11,3	11,6
55 Jahre und älter	1.128	-17	-1,5	-13	-1,1	11,2	11,4	12,0
Deutsche	3.200	-40	-1,2	-291	-8,3	7,6	7,7	8,3
Ausländer	3.708	-66	-1,7	27	0,7	15,8	16,1	17,2
Rechtskreis SGB III	1.623	61	3,9	-153	-8,6	2,5	2,4	2,8
Männer	905	28	3,2	-74	-7,6	2,5	2,4	2,8
Frauen	718	33	4,8	-79	-9,9	2,4	2,3	2,7
15 bis unter 25 Jahre	243	59	32,1	15	6,6	3,6	2,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	21	3	16,7	-3	-12,5	1,5	1,2	1,7
50 Jahre und älter	510	-12	-2,3	-36	-6,6	2,8	2,9	3,2
55 Jahre und älter	349	-17	-4,6	-33	-8,6	3,4	3,6	4,0
Deutsche	883	29	3,4	-168	-16,0	2,1	2,0	2,5
Ausländer	739	32	4,5	15	2,1	3,1	3,0	3,4
Rechtskreis SGB II	5.299	-168	-3,1	-118	-2,2	8,0	8,3	8,5
Männer	2.538	-134	-5,0	-96	-3,6	7,0	7,4	7,6
Frauen	2.761	-34	-1,2	-22	-0,8	9,2	9,3	9,6
15 bis unter 25 Jahre	312	-40	-11,4	1	0,3	4,7	5,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	104	-9	-8,0	20	23,8	7,2	7,8	5,9
50 Jahre und älter	1.472	-30	-2,0	36	2,5	8,2	8,4	8,4
55 Jahre und älter	779	-	-	20	2,6	7,7	7,8	7,9
Deutsche	2.317	-69	-2,9	-123	-5,0	5,5	5,6	5,8
Ausländer	2.969	-98	-3,2	12	0,4	12,6	13,0	13,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

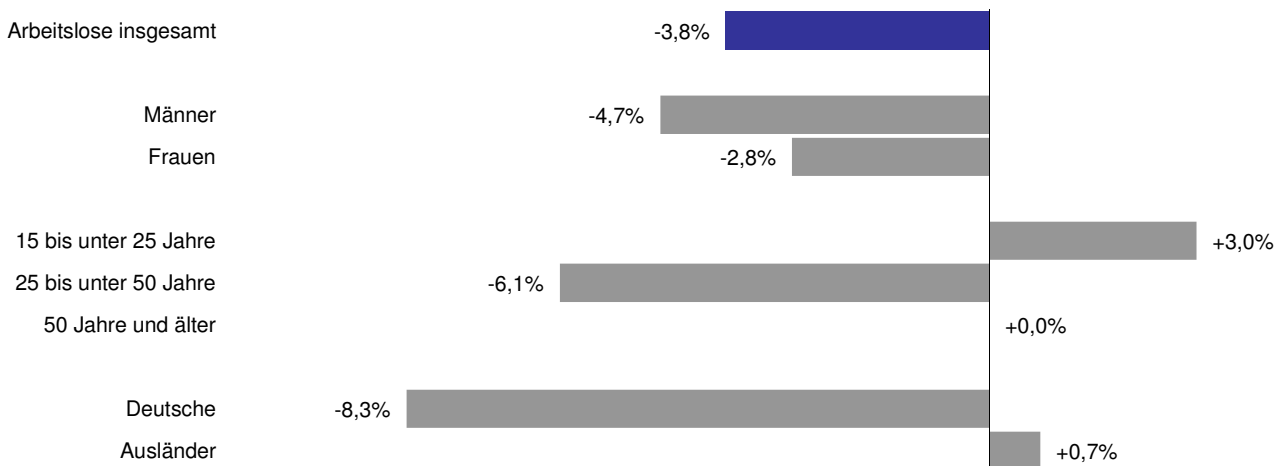
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

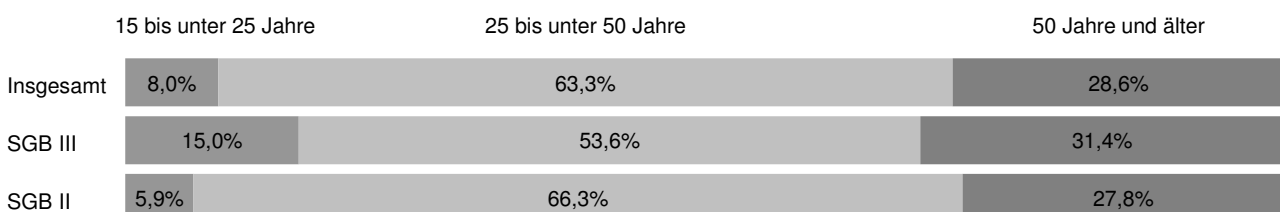
Juli 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -8% bei Deutschen bis +3% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



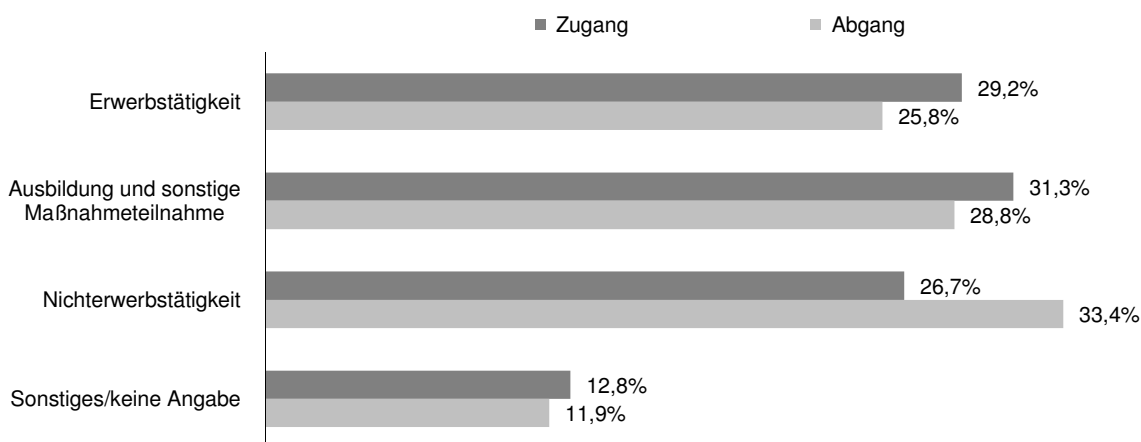
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.598 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 120 mehr als im Juli 2014. Seit Jahresbeginn gab es 10.928 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 542 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.879 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.005 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 434 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 413 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.488	-34	-2,2	11	0,7	10.928	542	5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	434	-15	-3,3	-25	-5,4	3.662	157	4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	410	-15	-3,5	-24	-5,5	3.414	170	5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-5	-31,3	-1	-8,3	149	-2	-1,3
Selbständigkeit	13	6	85,7	4	44,4	91	-7	-7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	466	65	16,2	89	23,6	2.843	133	4,9
Nichterwerbstätigkeit	398	-70	-15,0	-40	-9,1	3.129	242	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	332	-75	-18,4	-40	-10,8	2.654	224	9,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	44	7	18,9	-7	-13,7	339	7	2,1
Sonstiges/keine Angabe	190	-14	-6,9	-13	-6,4	1.294	10	0,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.598	-156	-8,9	120	8,1	10.879	1.005	10,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	413	-69	-14,3	-32	-7,2	2.939	290	10,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	384	-76	-16,5	-37	-8,8	2.781	309	12,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-4	-50,0	1	33,3	50	15	42,9
Selbständigkeit	23	10	76,9	3	15,0	99	-36	-26,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	461	17	3,8	117	34,0	2.816	331	13,3
Nichterwerbstätigkeit	534	-93	-14,8	19	3,7	3.931	390	11,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	382	-67	-14,9	-4	-1,0	2.876	191	7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	-7	-5,1	22	20,6	882	194	28,2
Sonstiges/keine Angabe	190	-11	-5,5	16	9,2	1.193	-6	-0,5

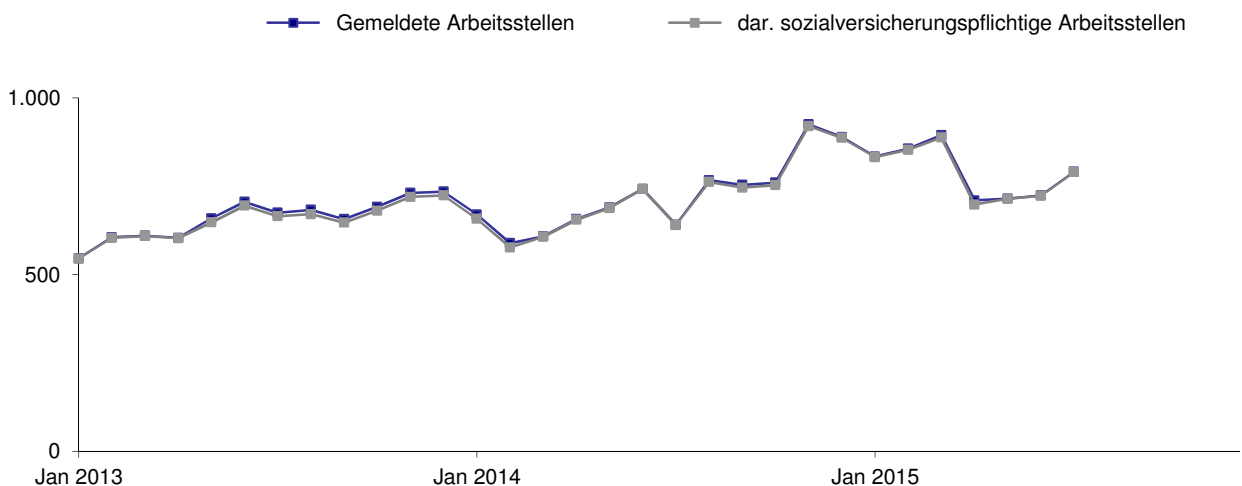
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Im Juli waren 791 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 67. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 150 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 230 neue Arbeitsstellen, das waren 79 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.288 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 55 oder 4%. Im Juli wurden 163 Arbeitsstellen abgemeldet, 95 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.380 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 40 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Jul 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	230	51	28,5	79	52,3	1.288	-55	-4,1
dar. sofort zu besetzen	176	52	41,9	102	137,8	886	75	9,2
sozialversicherungspflichtig	230	53	29,9	81	54,4	1.285	-53	-4,0
dar. sofort zu besetzen	176	53	43,1	104	144,4	884	77	9,5
Bestand	791	67	9,3	150	23,4	789	132	20,2
dar. sofort zu besetzen	742	48	6,9	163	28,2	746	155	26,3
sozialversicherungspflichtig	790	67	9,3	150	23,4	786	133	20,4
dar. sofort zu besetzen	741	47	6,8	163	28,2	742	156	26,6
Abgang	163	-12	-6,9	-95	-36,8	1.380	-40	-2,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	163	-12	-6,9	-93	-36,3	1.375	-29	-2,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

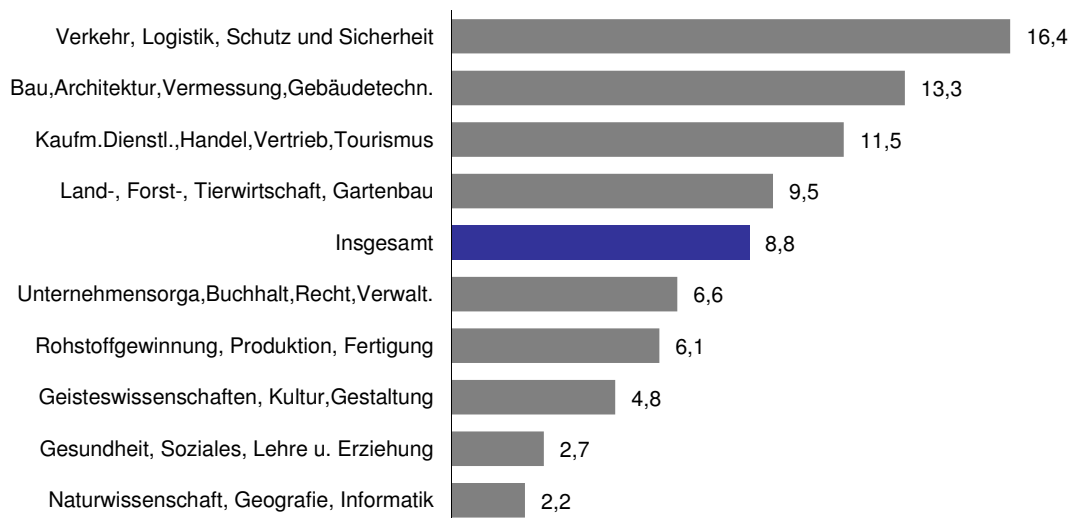
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.922	100	-107	-1,5	-271	-3,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	104	1,5	-9	-8,0	-6	-5,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.074	15,5	1	0,1	-56	-5,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	440	6,4	-43	-8,9	-25	-5,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	99	1,4	-6	-5,7	-11	-10,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.202	31,8	-38	-1,7	-53	-2,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	969	14,0	-16	-1,6	-127	-11,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	551	8,0	14	2,6	-77	-12,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	549	7,9	-3	-0,5	-52	-8,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	101	1,5	5	5,2	-29	-22,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	833	12,0	-12	-1,4	165	24,7
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	791	100	67	9,3	150	23,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	11	1,4	1	10,0	2	22,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	176	22,3	22	14,3	78	79,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	33	4,2	-9	-21,4	-13	-28,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	46	5,8	-2	-4,2	1	2,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	134	16,9	29	27,6	32	31,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	84	10,6	3	3,7	33	64,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	83	10,5	-2	-2,4	14	20,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	203	25,7	26	14,7	7	3,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	21	2,7	-1	-4,5	-4	-16,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

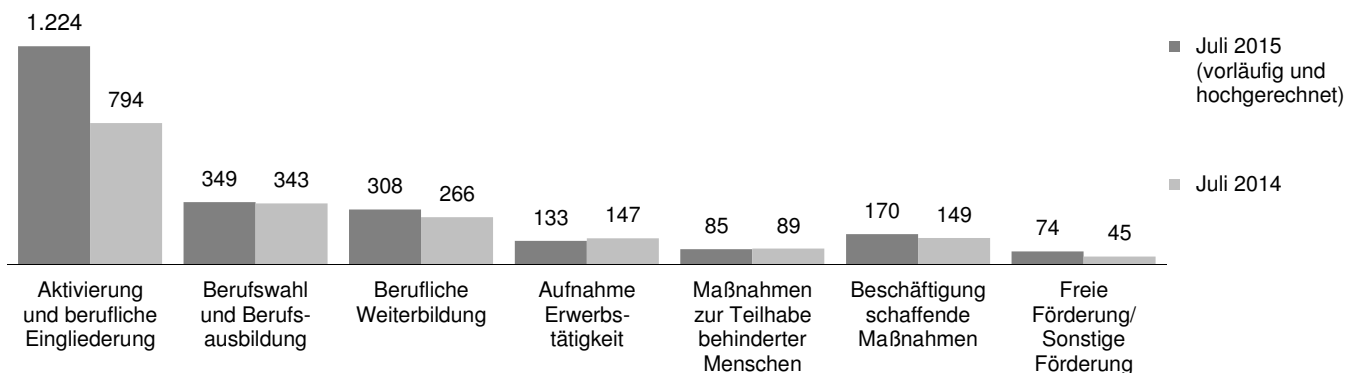
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	917	122	15,3	266	40,9	5.279	775	17,2
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-3	-33,3	-4	-40,0	96	-31	-24,4
Berufliche Weiterbildung	40	2	5,3	8	25,0	306	46	17,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-10	-37,0	-4	-19,0	126	-26	-17,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	4	-2	-33,3	*	*	29	-5	-14,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-5	-13,9	23	x	235	85	56,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	36	2	5,9	-9	-20,0	162	66	68,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.224	122	11,1	430	54,2	1.044	327	45,7
Berufswahl und Berufsausbildung	349	-29	-7,7	6	1,7	380	-17	-4,4
Berufliche Weiterbildung	308	-7	-2,2	42	15,8	311	22	7,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	133	6	4,7	-14	-9,5	133	-6	-4,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	85	-7	-7,6	-4	-4,5	90	-2	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	170	13	8,3	21	14,1	142	-22	-13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	74	11	17,5	29	64,4	55	34	166,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	-63	-12,2	83	22,4	3.236	370	12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	34	13	61,9	-25	-42,4	157	-53	-25,2
Berufliche Weiterbildung	47	-3	-6,0	-9	-16,1	315	19	6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-10	-41,7	-6	-30,0	138	11	8,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	7	233,3	4	66,7	41	-1	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	-12	-46,2	-1	-6,7	202	-19	-8,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	7	116,7	9	225,0	58	50	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Offenbach am Main, Stadt (06413)

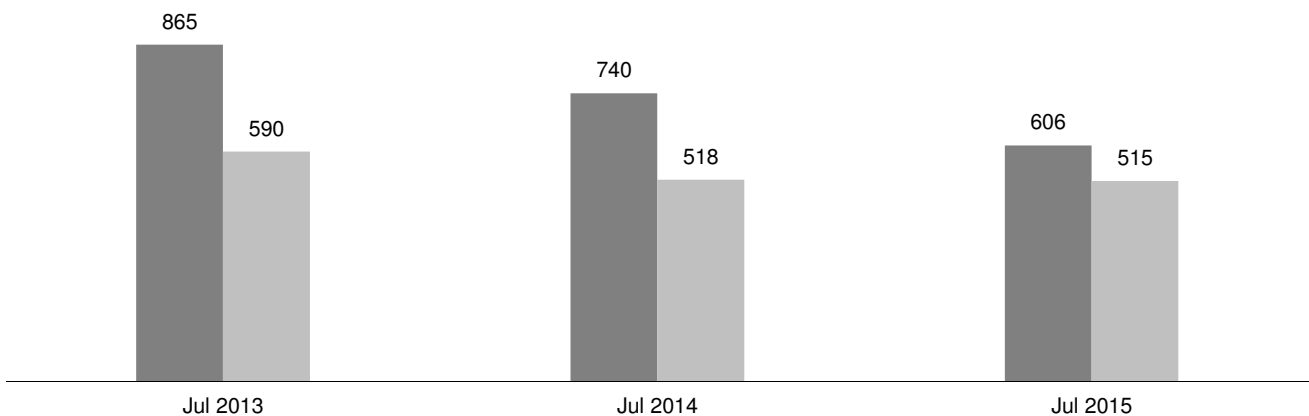
Juli 2015

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 606 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 18,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 515 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 0,6%. Ende Juli waren 192 Bewerber noch unversorgt und 214 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-16,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+6,5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2014/2015	Veränderung gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	606	-134	-18,1	740	865
versorgte Bewerber	414	-97	-19,0	511	590
einmündende Bewerber	150	-38	-20,2	188	199
andere ehemalige Bewerber	210	-71	-25,3	281	323
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	54	12	28,6	42	68
unversorgte Bewerber	192	-37	-16,2	229	275
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	515	-3	-0,6	518	590
betriebliche Ausbildungsstellen	494	-2	-0,4	496	564
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	21	-1	-4,5	22	26
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	214	13	6,5	201	187
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,85	x	x	0,70	0,68
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,11	x	x	0,88	0,68

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

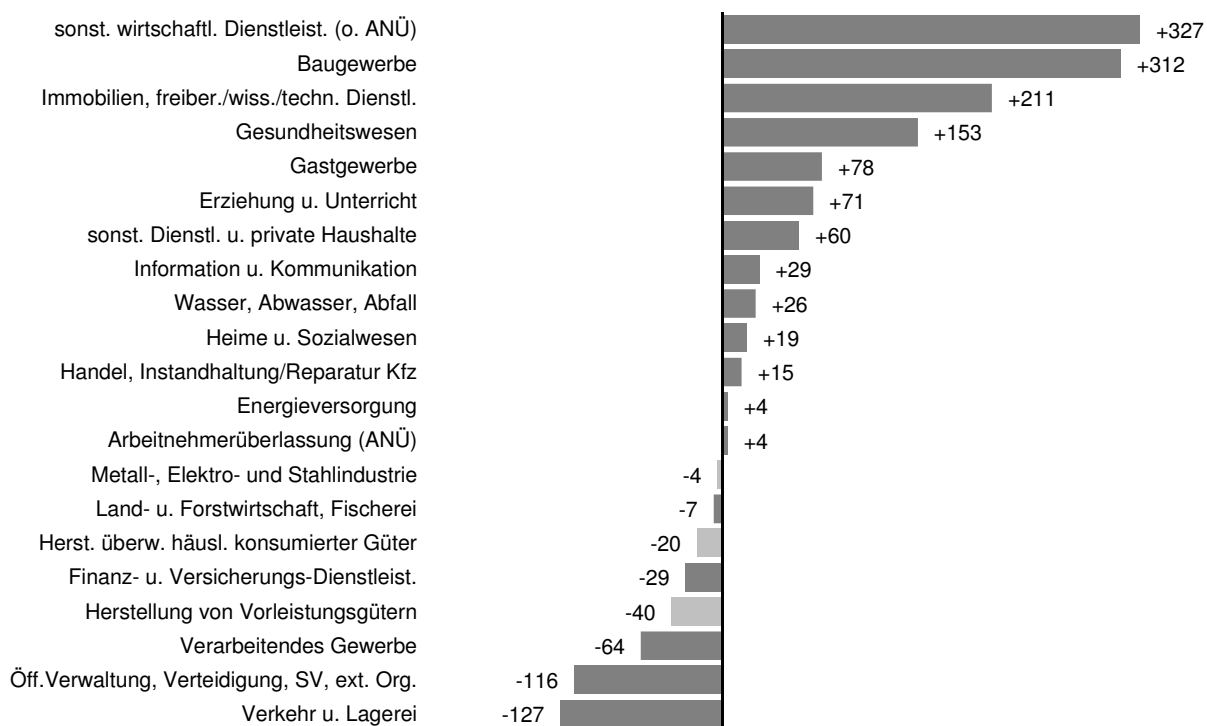
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2015

Im Dezember 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.439. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 966 oder 2,2%, nach +1.106 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+327 oder +18,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-127 oder -6,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Dez 2014 / Dez 2013	
	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.439	45.829	45.249	44.670	44.473	966	2,2
54,8% Männer	24.887	25.367	25.081	24.551	24.422	465	1,9
45,2% Frauen	20.552	20.462	20.168	20.119	20.051	501	2,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	4.446	4.568	4.189	4.297	4.480	-34	-0,8
59,0% 25 bis unter 50 Jahre	26.827	27.027	26.925	26.487	26.252	575	2,2
30,3% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.787	13.887	13.769	13.533	13.409	378	2,8
73,3% Vollzeit ¹⁾	33.306	33.764	32.865	32.565	32.528	x	x
26,6% Teilzeit ¹⁾	12.098	11.984	11.752	11.466	11.291	x	x
78,5% Deutsche	35.674	36.056	35.674	35.633	35.715	-41	-0,1
21,4% Ausländer	9.723	9.736	9.527	8.988	8.712	1.011	11,6

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.108	x	x
davon			
mit 1 Person	4.272	x	x
mit 2 Personen	1.655	x	x
mit 3 Personen	1.307	x	x
mit 4 Personen	1.058	x	x
mit 5 und mehr Personen	816	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.606	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.707	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	563	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	191	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.680	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.220	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	552	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	171	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	20.171	9.704	10.467
darunter			
unter 25 Jahre	8.917	.	.
15 Jahre und älter	13.660	6.389	7.271
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.503	6.306	7.197
davon			
unter 25 Jahre	2.349	1.122	1.227
25 bis unter 50 Jahre	8.030	3.553	4.477
50 bis unter 55 Jahre	1.268	669	599
55 Jahre und älter	1.856	962	894
darunter			
Deutsche	5.810	2.814	2.996
Ausländer	7.668	3.480	4.188
darunter			
Alleinerziehende	1.818	129	1.689
davon			
unter 25 Jahre	143	5	138
25 Jahre und älter	1.675	124	1.551
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.668	3.398	3.270
davon			
unter 15 Jahre	6.511	3.315	3.196
über 15 Jahre	157	83	74
darunter			
Deutsche	4.336	2.192	2.144
Ausländer	2.301	1.189	1.112

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

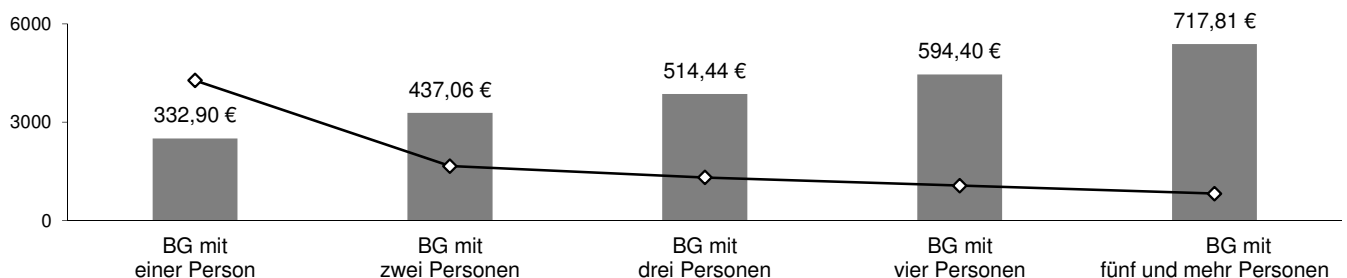
Offenbach am Main, Stadt (06413)

April 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	358,67	3.266.776	9.108
nur Regelleistung	02	338,57	3.083.653	8.034
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	21,87	199.234	9.108
nur Regelleistung	04	21,64	197.085	1.932
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	443,67	4.040.901	9.108
nur laufende Leistungen	06	442,74	4.032.451	8.490
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	332,90	1.422.132	4.272
BG mit zwei Personen	08	437,06	723.334	1.655
BG mit drei Personen	09	514,44	672.369	1.307
BG mit vier Personen	10	594,40	628.879	1.058
BG mit fünf und mehr Personen	11	717,81	585.737	816
Sozialversicherungsbeiträge	12	127,81	1.164.119	9.108
Sonstige Leistungen	13	1,73	15.767	9.108
Leistungen insgesamt	14	953,75	8.686.798	9.108

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabwiesbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg